

KITZIG DESIGN STUDIOS

PRESSE-INFORMATION

NR_4 | 2023

KITZIG
DESIGN
STUDIOS
INTERNATIONAL

kitzig.com

KAPITEL 1

DIE STUDIOS | 3

KAPITEL 2

HERKUNFT & ZUKUNFT | 10

KAPITEL 3

DESIGN & BODENSTÄNDIGKEIT | 18

KAPITEL 4

KUNDEN & AWARDS | 32

KONTAKT | 34



KAPITEL 1

DIE STUDIOS



WIR ENTWERFEN UND REALISIEREN **INTERIOR DESIGN** UND **BRAND CONCEPTS**

KITZIG
DESIGN
STUDIOS
INTERNATIONAL

 **KITZIG INTERIOR DESIGN**
ARCHITECTURE GROUP

KITZIGidentities
COMMUNICATION DESIGN



WIR STEHEN FÜR **OFFENHEIT,** **TOLERANZ & VIELFALT**



Team Düsseldorf



Team Lippstadt



Team Bochum



IN ZAHLEN

1.050

Über tausendfünfzig
PROJEKTE WELTWEIT

36

Projekte in über sechs-
unddreißig **LÄNDERN**

25

Fünfundzwanzig Jahre
ERFAHRUNG

16

Sechzehn **SPRACHEN**
albanisch, arabisch, aramäisch,
bulgarisch, chinesisch, deutsch,
englisch, französisch, italienisch,
niederländisch, polnisch, russisch,
schwedisch, syrisch, türkisch,
ukrainisch



UNSERE STANDORTE

 **BOCHUM**
SEIT 2001

 **DÜSSELDORF**
SEIT 2018

 **LIPPSTADT**
SEIT 1998

 **MÜNCHEN**
NEW WORK OFFICE



UNSERE SCHWERPUNKTE

HOTEL & GASTRONOMIE
ARBEITSWELTEN
RETAIL
SPA & HEALTH CARE
PRIVATE RESIDENCES



WIR ARBEITEN MULTIDISZIPLINÄR



Olaf Kitzig
Kitzig Design Studios
Gründer & CEO



Dipl.-Ing. Arch. Viki Kitzig
Kitzig Interior Design
COO



ppa. Dipl.-Des. Tanja Kröger
Kitzig Interior Design
Büro- & Projektleiterin



ppa. Dipl.-Ing. Arch. Donata Ridder
Kitzig Interior Design
Büro- & Projektleiterin



Dipl. Des. Rebecca Schmücker
Kitzig Identities
COO

ZUSAMMEN MIT

Interior Designern
Architekten
Kommunikationsdesignern
3D-Artists
Produkt-Designern
Presse / PR



KAPITEL 2

HERKUNFT & ZUKUNFT





DESIGN BEGINNT IM KLEINEN...

... und Olaf Kitzigs Karriere in Lippstadt. Sein Werdegang mag andere überraschen: Vom Maler und Lackierer zum international angesehenen Interior Designer und einem Team von mehr als 60 Architekten, Innenarchitekten, Grafik- und Produktdesignern und Betriebswirten. Für Olaf Kitzig selbst sind die letzten 25 Jahre „konsequente Folge leidenschaftlich ausgeführter Herzensangelegenheiten“ – über 1.050 weltweit sind es mittlerweile. Projekte in Hotellerie und Gastronomie, Spa und Health Care, Retail, Office oder Private Residences. „Weniger ist mehr“ mag sein Wahlspruch nicht sein, aber „alles hat seine Zeit“ dagegen schon. Und so spannt der passionierte Kunstsammler den Bogen weit und erklärt Punk ebenso wie Klassik, Vivien Westwood genauso wie Karl Lagerfeld zu Inspirationsquellen. In Münster geboren, in Ostwestfalen aufgewachsen, erst Schauwerbegestalter, dann Möbelfachberater: „Ja, exakt“, meint Olaf Kitzig, „genau so!“ Und er sagt damit zugleich: „Design beginnt im Kleinen, im Unsichtbaren – und davon hat unser Alltag viel mehr zu bieten als wir wahrnehmen.“

In Lippstadt wurden die Kitzig Design Studios gegründet. Das Büro befindet sich in einer kernsanierten Stadtvilla.



VON TRÄUMEN, WANDEL UND DER RICHTIGEN ZEIT FÜR ALLES



„Wäre ich nicht Interior Designer, wäre ich auch nicht Olaf Kitzig.“

Olaf Kitzig, Founder & CEO

„Design ist Erleben“, meint Olaf Kitzig, vielleicht erklärt das die Menge der Projekte, die er zusammen mit seinem Team in 25 Jahren realisiert hat. Von Hamburg bis Kitzbühel von New York bis Sydney, von Kolumbien bis Katar und Taiwan – der Interior Designer nennt seinen Beruf tatsächlich „Berufung“ und es klingt wie er sich selber nach all seinen Reisen durch schillernde Design-Welten immer noch sieht: bodenständig.

Harmonisch oder geschmackvoll, so kann etwas sein, aber schön? „Schön ist keine Erklärung“, meint Kitzig entschieden; Schönheit existiere, aber etwas „schön“ zu nennen, reiche nicht aus. Welches Feedback wünscht er sich also, wenn er ein Projekt abschließt – wie jüngst die Restaurierung und Sanierung der denkmalgeschützten Villa am Rhein? Das Restaurant von Sternekoch Thomas Bühner in Taipeh? Den Spa-Bereich im schottischen Schloss Roxburghe Hotel? Jedes Projekt sei eine Herzensangelegenheit und habe einen eigenen Spirit, sagt Olaf Kitzig, „wenn es passt, wird es leise. Zufriedenheit ist ein stilles Erlebnis.“

„The Flat“ ist Büro und Showroom, Wohnung und Salon

Dabei ist der gebürtige Westfale doch ein lebendiger Gesprächspartner und aufmerksamer Gastgeber: der in seiner „The Flat“ genannten, aufwändig sanierten Villa aus den 1920er Jahren einen Salon plant mit Gesprächen und Diskussionen rund ums Design. „Düsseldorf ist Kunst- und Modestadt – warum nicht?“

Warum nicht – das hat sich Olaf Kitzig auch im Frühjahr 2020 gedacht und kaufte das ehemalige britische Konsulat in Golzheim, direkt am Rhein. Zwar immer noch imposant, schien die denkmalgeschützte Villa aus den 1920er Jahren doch etwas ver-

gessen. Mit dem Erwerb erfüllt sich Olaf Kitzig „einen verrückten Traum“. Nach knapp drei Jahren Restaurierung und Sanierung strahlt die nach Plänen des Düsseldorfer Sakralbau-Architekten Josef Kleesattel erbaute Villa in neuem Glanz: „Stilgerechte Transformation“, nennt er die Symbiose aus Erhalt und Wandlung. Rund 1.000 Quadratmeter, multifunktional genutzt als Büro, Showroom und privater Wohnsitz.

Design wird mehr denn je gefordert

„Design und Architektur sind immer eine Reflexion von Zeit“, Schnellebigkeit, Unsicherheit, Zerbrechlichkeit – die Herausforderungen aktuell seien enorm. „Shabby Chic hat jetzt keinen Platz mehr, die Menschen wollen Verlässliches, Nachhaltiges, sehnen sich nach Geborgenheit und Cosyness.“ Er ist überzeugt, dass diese Bedürfnisse lange bleiben werden.

Zu den eigenen starken Wünschen zählt Olaf Kitzig „umsichtiges Miteinander“, Frieden, Freiheit. „Mein Leben basiert auf meiner Berufung, aber ich habe natürlich noch einen anderen Blick auf die Welt.“ Der kann durchaus auch sehr pragmatisch sein: „Alles hat seine Zeit“, zögert der leidenschaftliche Kunstsammler nicht lange, „auch die Jogginghose.“



VITA

OLAF KITZIG

Founder & CEO

* 05.04.1971

- 1988 Abgeschlossene Ausbildung zum Maler und Lackierer bei einem Restaurator
- 1991 Abgeschlossene Ausbildung zum Schauwerbegestalter (visuelles Marketing)
- 1994 Trainee in internationalen Designunternehmen in Großbritannien und Malta
- 1995 Fachschule des Möbelhandels Köln / staatl. geprüfter Einrichtungsfachberater
- 1996 Trainee und Teaching Interior Design in Großbritannien
- 1998 Freelancer Interior Design Atlanta, USA
- 1998 Gründung Kitzig Interior Design Lippstadt
- 2001 Standorterweiterung Kitzig Interior Design Bochum
- 2009 Standorterweiterung Kitzig Interior Design München
- 2017 Gründung Kitzig Design Studios GmbH & Co. KG
 - Gründung Kitzig Identities GmbH
 - Gründung Kitzig Details GmbH
- 2018 Standorterweiterung Kitzig Interior Design Düsseldorf

https://de.wikipedia.org/wiki/Olaf_Kitzig

<https://www.instagram.com/kitzigdesignstudios/>



ZITATE

OLAF KITZIG



„Als Interior Designer bin ich vor allem ... **bereit, neue Wege zu gehen.**“

„Ich bin Interior Designer, ... **weil ich meine privaten Interessen mit meiner beruflichen Liebe verbunden habe.**“

„Es gibt absolute No-Gos beim Interior Design, dazu zählen ... **No-Gos.**“

„Interior Design kennt keine Grenzen ... **wenn es Grenzen gibt, ist es der Mensch, der sie zieht.**“

„Interior Design ist wie ... **ein gutes Gemälde.**“

„Ja, ich habe Vorbilder, und zwar ... **die ganze Bandbreite – von Punk bis Klassik, von Vivien Westwood bis Karl Lagerfeld.**“

„Wäre ich nicht Interior Designer, ... **wäre ich auch nicht Olaf Kitzig.**“

„Meine Kunden sind für mich ... **Herausforderung und Inspiration zugleich.**“

„Ich habe eine Schwäche für ... **Kunst.**“

„Ja, ich habe auch einen Traum, ... **der nichts mit Design zu tun hat: Dass die Menschen mit ihrem Gegenüber so umgehen wie sie es selber für sich erwarten.**“





THE FLAT DÜSSELDORF, DE

Architektur, Innenarchitektur

Die auch als Showroom konzipierte Wohnung in einer denkmalgeschützten Villa von 1926 verbindet aufwendig restaurierte Originalbauteile wie Sprossenfenster, Stuckdecken, Treppen und Einbaumöbel mit zeitgenössischem Design. Farb-, Material- und Möbelkonzepte inszenieren die Räume individuell u.a. mit italienischen Designikonen.

© Fotos: Marvin Schwienheer





SCHLOSS ROXBURGHE KELSO, GB

Innenarchitektur

In der schottischen Grafschaft Roxburghshire wird „The Schloss Roxburghe Hotel & Golf Course“ modernisiert und erweitert. Das Design orientiert sich an schottischer Kultur und Landschaft und inszeniert das historische Herrenhaus luxuriös und raffiniert – mit authentischen Holzeinbauten, indirekter Beleuchtung, imposantem Deckenstuck, edlen Bezugstoffen und hochwertigen Oberflächen.



© Fotos: Christian Laukemper | 12.18.





LA VIE BY THOMAS BÜHNER TAIPEH, TW

Corporate Identity
Interior Design

Taipeh – die Berge, der Fluss, das Meer, die Wälder sind Inspiration für den 3-Sterne-Koch Thomas Bühner. Der europäisch-asiatische Stilmix der kreativ-gehobenen Küche spiegelt sich auch im Interior Design des Fine Dining Restaurants wider: Naturstein, Holz, sanfte Farben, raue Oberflächen und glatte Veredelungen, harter Stein im Kontrast zu weichen Textilien und Teppichen. Nähe zur Natur ist zentrales Gestaltungsmotiv in sämtlichen Bereichen des Restaurants.

© La Vie by Thomas Bühner



KAPITEL 3

DESIGN & BODENSTÄNDIGKEIT



VON KITZBÜHEL BIS IBIZA: AUSGEWÄHLTE PROJEKTE UND IHRE GESCHICHTEN

Maßgeschneiderte, innovative Raumerlebnisse schaffen, die Ästhetik und Technik miteinander verbinden – klar, werthaltig, wirtschaftlich. Ein Team von rund 60 Innenarchitekten und Designern verbindet hierzu Interior-, Architektur- und Produktdesign mit Brand Design und Kommunikation. Interdisziplinär und individuell schafft Kitzig Design Studios unverwechselbare Raumerlebnisse aus einer Hand. Einige ausgewählte Projekte – und ihre Geschichten.



STORYTELLING – GUTES DESIGN HAT IMMER EINE GESCHICHTE



„Kreativ zu sein bedeutet doch, etwas anders zu machen.“

Dipl. Des. Rebecca Schmücker
COO Kitzig Identities

„Es muss sich zusammenfügen, die Geschichte muss klar sein, sie muss sich selber erzählen.“ Für Selbstläufer dieser Art sorgt die Diplom-Designerin Rebecca Schmücker. Seit 2014 gehört sie zum Team und ist neben Olaf Kitzig Geschäftsführerin von Kitzig Identities: Branding, Kommunikation im Raum und Editorialdesign sind ihre Sache.

Storytelling – was genau bedeutet das mit Blick auf Design?

Design hat Dimensionen, es gib eine Geschichte dahinter. Und diese Idee, der rote Faden, ist subtil spürbar. Alles, was wir entwerfen, erzählt eine Geschichte. Und dazu braucht es etwas Unverwechselbares, Individuelles, etwas, das Authentizität verleiht, Echtheit und Emotion. Die Frage ist immer: Was kann ich in Design transformieren?

Was kann ich denn alles in Design transformieren?

Da gibt's keine Grenzen. Individuelle Unternehmenshistorie, Standort oder Kulturtheoretisches... es sind Muster, Farben, Oberflächen, die das Leitmotiv bilden. Es geht darum, das Profil herauszuarbeiten, (wieder-)erkennbar, ohne austauschbar zu sein. Ja, es wird immer schwieriger, originell zu sein. Aber das ist die Herausforderung – immer wieder die eigene Geschichte zu entwickeln. Ein Moodboard alleine reicht da nicht aus.

Welche Projekte sind beispielhaft für erfolgreiches Storytelling?

Yaya World of Bowls – ein Gastro-Konzept mit Roboter-Team oder das Erika Boutiquehotel Kitzbühel: Corporate und Interior Design haben wir jeweils eng abgestimmt parallel entwickelt. Für Erika, ein 1897 im Jugendstil erbautes Haus mit zauberhaftem

garten, haben wir die Schneeheide zum Markenzeichen gemacht – eine filigrane Abstraktion eines Blütenkelch-Querschnitts. Das Corporate Design greift die Farbwelt der Räumlichkeiten auf und kombiniert eine klare, reduzierte Layoutstruktur mit verspielten Details wie geometrischen und floralen Mustern.

Wozu überhaupt Design? Welchen Mehrwert bringt es?

Ästhetik ist zentral, aber Design hat auch Funktion – Leitsysteme etwa. Design schafft Identität, Struktur und Orientierung, sorgt für Positionierung. Design vermittelt. Gutes Design ist eindeutig – in Corporate/Logo-Hinsicht oft auch eher schlicht für eine längere Lebensdauer. Beim Interior Design sind (unsere) Ideen gerne auch wilder. Beides sind Investitionen und sorgen für nachhaltige Eindrücke.

Welche Rolle spielt die Arbeit in einem interdisziplinären Team?

Intensiv-interdisziplinäre Zusammenarbeit ist Kitzig-Alltag. Interior und Corporate Design gehen hier Hand in Hand. Ich mische mich gerne ein und versuche, Projekte aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Kreativ zu sein bedeutet schließlich auch, etwas ander(e)s zu machen, mit allen Sinnen offen zu sein. Da liegen ein Logo und eine Tapete plötzlich ganz nah beieinander...



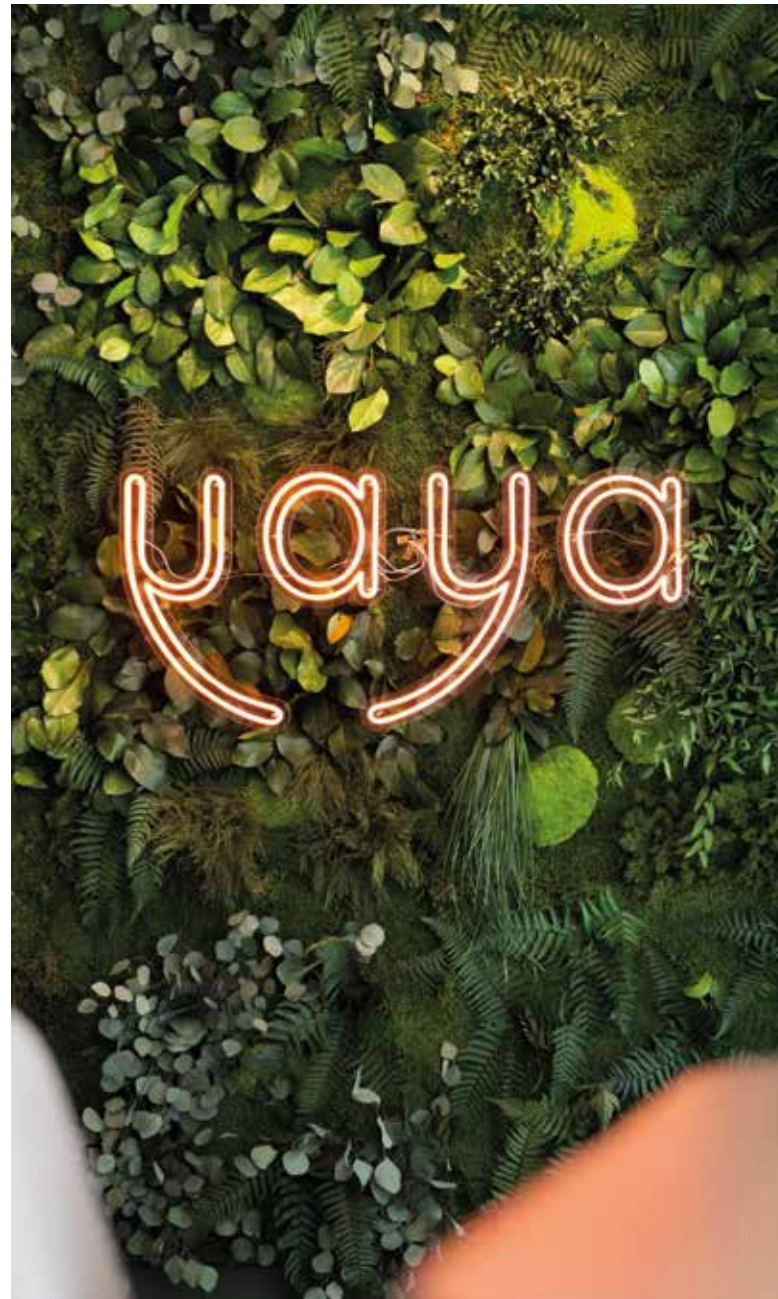


ERIKA BOUTIQUEHOTEL KITZBÜHEL, AT

Corporate Identity
Interior Design

Mitten in Kitzbühel liegt das charmante ERIKA Boutiquehotel. Das 1897 im Jugendstil erbaute Haus mit seinem zauberhaften Garten erfährt einen kompletten Markenrelaunch: Das Corporate Design orientiert sich am parallel entwickelten Interior Design und kombiniert reduzierte Klarheit mit verspielten Details. Die filigrane Abstraktion eines Blütenkelch-Querschnitts der Erika-Schneeeide krönt die Wort-Bildmarke.





YAYA WORLD OF BOWLS

Brand Architecture
Brand Design

yaya – world of bowls ist ein junges Gastro-Konzept, das frische, individualisierbare Bowlgerichte bietet. Alles dreht sich hier um das in wenigen Minuten präzise zubereitete, gesunde Gericht aus der Schüssel; es ist ein Ort entstanden, der farbenfroh, exotisch und doch reduziert in eine multi-kulturelle Welt einlädt.



© Fotos: Marvin Schwienheer



HOTELEXPERTISE – CHANCE FÜR RETAIL UND OFFICE, GASTRONOMIE UND HEALTHCARE



„Starke Kunden gehen neue Konzepte mit.“

Viki Kitzig
Dipl.-Ing.Arch. (AKNW)
COO Kitzig Interior Design

Ob softes Facelift oder konsequentes Makeover, ob Meininger Zürich oder Aedenlife Resort Rügen, Lufthansa Lounges, Deutsche Bahn oder Marché und s.Oliver – „alles geht“, sagt Viki Kitzig, „vorausgesetzt, der Kunde geht mit“. Inspiration, Ideen und Verbündete seien das Rezept, so die Interior Designerin und Architektin, die das Büro in Bochum leitet.

Die Kreissparkasse Ibbenbüren ist so ein Beispiel: „Eine Stadt in der Filiale“, nennt Viki Kitzig das Konzept. Das ist schon ein paar Jahre her, zeigt aber Wesentliches: Kitzig Design Studios denkt vor. Mit einer neuartigen Filialkonstruktion reagierte das Team auf Wandlungsprozesse im Finanzwesen und überraschte den Kunden mit neuen Perspektiven und Ansichten. Die klassische Schalterhalle war Geschichte, als „Marktplatz“ rückte sie neu ins Blickfeld und bot fortan Raum für individuellen Service und intensive Beratung.

„Wir haben vieles vorweggenommen, was heute gang und gäbe ist“, blickt Viki Kitzig zurück und formuliert zugleich Grundsätzliches: „Design, das Entwicklungen antizipiert und dabei von Dauer ist, ist wesentlicher Antrieb unserer Arbeit.“ Und Kunden, die als Partner, als „Verbündete mitgehen“ das Fundament.

Auszeichnung „Best Workspaces 2022“

Differenzierte Arbeitsplatzsituationen zu schaffen, gleichzeitig klassische Bürokonzepte aufzubrechen und stattdessen ein offenes Gestaltungsprinzip zu verfolgen, war auch das zentrale Motiv bei einem Office Headquarters in Essen. Für die Neuge-

staltung der insgesamt rund 6.500 Quadratmeter, verteilt auf Erdgeschoss und sechs Stockwerke, erhielt Kitzig Design Studios die Auszeichnung Best Workspaces 2022. Die gläsernen Wand- und Fensterfronten kombiniert mit Einrichtungselementen wie der Greenwall oder dem verglast-klimatisierten Wein-Showroom, dazu Kreativzonen für Briefings und Brainstormings, ein Playroom und eine Cafeteria für Mitarbeiter – das alles sorgt für ein helles und freundliches Klima und schafft Orte der Kreativität, Inspiration und Begegnung.

Bewahren, überraschen, inszenieren

Die LED Leuchten in der großzügigen Lobby wurden aus dem Bestand übernommen und haben jetzt ihren Platz unter der schwarzen Decke. Auch der breite Treppenaufgang sowie der Bodenbelag blieben erhalten und wurden neu aufbereitet. Auf Deckenverkleidungen wurde teilweise verzichtet und so an den Industriecharakter der ehemaligen Werkshalle erinnert. „Unser Ziel ist eine umfassende Aufenthaltsqualität“, erklärt Viki Kitzig, „wir unterscheiden nicht zwischen Arbeitsplatz, Gemeinschaftsflächen und Besucherzonen. Vielfalt von Optik und Qualität von Materialien „stehen durchweg an erster Stelle.“





OFFICE HEADQUARTERS ESSEN, DE

Innenarchitektur

Gläserne Wand- und Fensterfronten, dazu überraschende Einrichtungselemente wie etwa Greenwall oder verglaste Wein Showroom sprechen eine klare Formensprache. Hohe, offene Raumstrukturen schaffen ein helles, freundliches Klima. Open Spaces statt klassischer Bürostrukturen, dazu Playroom und Cafeteria bieten Mitarbeitern großzügige Aufenthaltsqualität.



© Fotos: Christian Laukemper





S.OLIVER STORE MÜNCHEN, DE

Redesign Storekonzept
Innenarchitektur

In enger Zusammenarbeit mit dem s.Oliver Designteam wurde das neue s.Oliver Store Designkonzept entwickelt, das die Markenwerte Emotion, Wertigkeit und Haltung verkörpert. Die Farbpalette besteht aus warmen Beige- und Grautönen und schafft eine ruhige Atmosphäre, die sich gleichzeitig zurücknimmt, um eine Bühne für die Mode zu schaffen. Die Materialität und Formensprache sind natürlich und hochwertig und sorgen durch unterschiedliche Strukturen von Wänden, Textilien und Einbauelementen für Lebendigkeit. Modulare Podeste und Tischeinheiten ermöglichen ein flexibles Regal- und Warenträgersystem, welches zusätzlich für Abwechslung sorgt: Die Möbel können beliebig gruppiert und mit Sitzelementen oder Ablageflächen kombiniert werden.



© Fotos: Huy Nguyen/ s.Oliver



VON RENDERINGS, REALITÄTEN UND GUTEN GEFÜHLEN



„Ich darf nicht das Gefühl haben, in einem fremden Bett zu schlafen.“

Donata Ridder,
ppa. Dipl.-Ing. Arch. (AKNW)
Kitzig Interior Design

Dass sie „den Übergang hinbekommt“ ist für Donata Ridder immer wieder eine echte Herausforderung. Nach 14 Jahren bei Kitzig Interior Design und zahlreichen Arbeiten für internationale Unternehmen aus Hotellerie und Gastronomie, ebenso wie für private Bauherren weiß die Architektin, wie das geht. Wie sie die Parallelen im Kopf nutzt und Überleitungen schafft: zwischen den öffentlichen Bereichen und den privaten Räumen.

„Ich darf nicht das Gefühl haben, in einem fremden Bett zu schlafen“, sagt Donata Ridder und deckt eine scheinbare Selbstverständlichkeit als komplexe Einheit auf: „Ich will ein gutes Gefühl haben, wenn ich mich niederlasse, mich einlasse – sei es auch nur für kurze Zeit“, Behaglichkeit muss „in jeder Ecke eines Raumes spürbar sein“, mit der richtigen Kombination aus Farben und Formen, Licht, Perspektiven und Materialien, „gepaart mit Funktionalität und Effizienz“.

Öffentliche Bereiche offen und lebendig, Rückzugsorte privat und behaglich und dazu die passenden Überleitungen so zu schaffen, dass unterschiedlichste Menschen sich wohlfühlen, sei, so Donata Ridder, „immer ein Spagat“. Lobby, Bar, Restaurant, Flure, Tagungs- und Konferenzbereiche und Zimmer sind von „einheitlichem Design, das sowohl die Gesamtheit als auch die Teilstücke inszeniert“. „Fließend gestalten“, nennt die Designerin ihr Motto, „das gibt mir zugleich Orientierung und große Freiheiten.“

Kunden kommen immer wieder

Obwohl sie ihre Kunden meist sehr gut kennt – viele Beziehungen sind langjährig – stehen intensive Gespräche am Anfang

eines jeden Projektes und bleibt Kommunikation bis zum Schluss unersetzlich – nicht nur hinsichtlich Budget und Zeitplan. Wie sind die Laufwege? Welche Aufgaben, Zuständigkeiten, Schnittstellen gibt es? Welche Wünsche und Bedürfnisse? Was geben Mikro- und Makrolage für die Gestaltung her? Welches Potential steckt in Nachbarschaft, Stadt und Region?

Rendering und Realität

„Es ist ein gutes Gefühl, als Architektin die bauliche Entwicklung komplett begleiten und den Fortschritt erleben zu können“, sagt Donata Ridder, die ihre Projekte, schwerpunktmäßig in Deutschland, Österreich und der Schweiz gelegen, möglichst von A bis Z mitgeht. Ob für Lindner Hotels, Dorint, Accor oder private Domizile: „Wenn ich am Ende mit dem Rendering in der Hand im Raum stehe und sehe: das passt! Dann habe ich auch ein gutes Gefühl!“





HOMMAGE HOTEL GRAND TIROLIA KITZBÜHEL, AT

Innenarchitektur

Für den schrittweisen Um- und Ausbau des exklusiven Refugiums Grand Tirolia ist gemütlich-komfortabler Luxus zentrales Motto. Vorhandene Holzdecken und -vertäfelungen wurden mit neuen Oberflächen wie etwa rauem Naturstein oder weichen Textiltapeten und schimmernden Glasflächen kombiniert. Holz bleibt dominant, kommt jedoch deutlich vielfältiger zum Einsatz – ebenso wie typische Muster und Formen der Alpenregion.

© Fotos: Ydo Sol





LINDNER ME & ALL HOTEL HANNOVER, DE

Innenarchitektur

Direkt am Aegi in Hannover wird ein denkmalgeschütztes Gebäude als Hotel umgenutzt. Das Konzept der öffentlichen Bereiche durchmischt die klassischen Nutzungen der Lobby, Rezeption und Bar. Alles geht ineinander über und strahlt Großzügigkeit aus. Das Design ist in Anlehnung an den Used Look entstanden. Fest eingebaute Elemente sind eher nüchtern gehalten, entfalten ihre Wirkung jedoch durch ihre Dimension.

2022
COOLSTER
TAGUNGS
RAUM



ÜBER DIE POSITIVE KRAFT VON DESIGN IN KLINIKEN UND SENIORENRESIDENZEN



„Die beste Lösung zu finden, beflügelt.“

ppa. Dipl.-Des. Tanja Kröger
Kitzig Interior Design
Büro- & Projektleiterin

Mit einer Arztpraxis hat es 1998 angefangen. Heute sorgt das Team von Kitzig Design Studios für positiv-gesundheitsförderndes Ambiente in Kliniken und gehobenes, altersgerechtes Wohnen in Seniorenresidenzen. Worauf es ankommt, damit Menschen Stress und Ängste abbauen, weiß Tanja Kröger. Die Diplom-Designerin gehört seit 2006 zum Team. „Healing Architecture“ ist einer ihrer Projekt-Schwerpunkte.

Gesundheit und Design – wie hängt das zusammen?

Studien belegen, dass neben dem organisatorischen Umfeld die räumliche Umgebung den Heilungsprozess positiv beeinflusst. Die Folge: weniger Medikamente, sinkender Blutdruck, die Herzfrequenz verringert sich. Das bedeutet insgesamt weniger Stress für die Patienten. Und weniger Krankenstände und geringere Fluktuation übrigens im Team.

Welche besonderen Herausforderungen gibt es in diesem Bereich?

Dass wir als Hotelexperten mehr und mehr auch Healthcare-Projekte realisieren, zeigt: Hier tut sich was! Healthcare bedeutet, viele und vor allem vielfältige Ansprüche zu erfüllen. Wir machen das für alle – für Patienten und Mitarbeiter. Hygiene, Pflege, Reinigung, Arbeitsschutz, Fachärzte – eine Geriatrie hat andere Bedarfe als die Geburtshilfe. Es geht um Fahrwege der Betten, optimale Laufwege auf einer Station oder um desinfizierbare Oberflächen.

An welchem (aktuellen) Projekt lassen sich all diese Erkenntnisse und Einsichten demonstrieren?

Unser Pilotprojekt der Helios Privatkliniken in Krefeld: Sukzessive soll das Designkonzept an weiteren Standorten umgesetzt werden. Wir greifen für das Redesign die Grundsätze der Healing Architecture auf. Wir nehmen die Natur zum Vorbild und übertragen durch Tageslicht, Farben und Formen die natürliche Ästhetik auf die Räume und unterstützen so die Heilkraft, die die Natur bietet. Für Wandflächen und Möbel wählen wir eine gedeckte Farbpalette, heimische Materialien geben den Ton an und erfüllen gleichzeitig die strengen Vorgaben hinsichtlich Widerstandsfähigkeit und Desinfektion.

Sind Healthcare-Projekte eine besondere Herausforderung für Sie als Designerin?

Wir haben grundsätzlich den Anspruch, immer die beste Lösung zu finden. Das ist im Gesundheitsbereich aufgrund der zahlreichen und unterschiedlichen Bedürfnisse eine besondere Herausforderung und eine Aufgabe, die ausgesprochen beflügelt.





HELIOS PRIVATSTATIONEN

Interior Design Guide
Innenarchitektur

Wohnlich und komfortabel: Das Redesign der Helios Privatkliniken greift die Grundsätze der Healing Architecture auf. Naturnahes Design und natürliche Ästhetik durch Tageslicht, Farben und Formen unterstützt die Heilkraft, die die Natur bietet. Warme Holztöne der Böden und Schränke und sanfte Farben der Möbel sorgen für eine harmonische, wohltuende Atmosphäre.





LIMES SCHLOSSKLINIK FÜRSTENHOF BAD BRÜCKENAU, DE

Innenarchitektur

Die Limes Schlossklinik Fürstenhof in Bad Brückenaue ist eine Privatklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie. Das Konzept des Interior Designs basiert auf dem Leitgedanken eines therapiebegleitenden Wohnens. Mit der Neugestaltung der über 2.000 qm wurde das historische Ambiente mit modernen Elementen verbunden. Ein Ort der Ruhe und der Genesung, verbunden mit einem Fünf-Sterne Hotelcharakter, entstand.

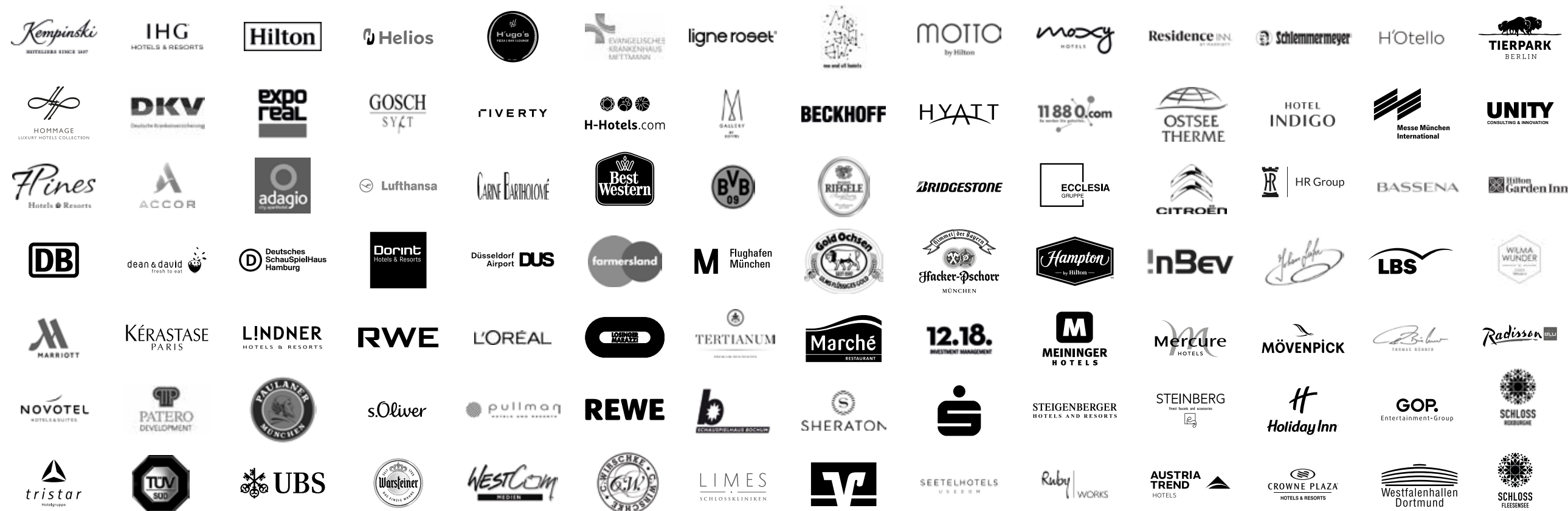


KAPITEL 4

KUNDEN & AWARDS



WIR FREUEN UNS MIT **TOLLEN MENSCHEN** **UND KUNDEN** ZUSAMMENZUARBEITEN.



AWARDS



Gold Winner 2023
International Architecture &
Design Awards 2023
The Flat, Düsseldorf



Honoree 2023
Newcomer of the year
(Designconcept)
Grand Tirolia Kitzbühel



Honoree 2023
Restaurants & Bars
yaya - world of bowls



Honoree 2023
Best Workspaces 2023
Riverty Group GmbH, Verl



Honoree 2023
Best of Interior 2023
The Flat



Nomination 2022
Fashion
s.Oliver Store



Honoree 2022
Schmuckstars Germany
Jasper Juwelier



Honoree 2022
Counter Services
yaya – world of bowls



Honoree 2022
Best of Interior 2022
Private Residence, Düsseldorf



Honoree 2022
Best Workspaces 2022
Multi-Mieter-Gebäude, Essen



Winner 2021
Best Architecture and
Design Firm - Europe
Erika Boutiquehotel



Nominee 2021
Interior Architecture
SCHLOSS Roxburghe



Winner 2020
Die 101 besten Hotels
SCHLOSS Hotel Fleesensee



Winner 2020
World Luxury Spa
Pure Seven Spa,
7Pines Ibiza



Winner 2020
Excellent Architecture -
Urban Space & Infrastructure
S-Bahn Stationen Hamburg



Honoree 2019
Transportation
S-Bahn Stationen Hamburg



Winner 2019
Best places to stay
SCHLOSS Roxburghe,
Kelso, GB



Winner 10/2019
Best Workspaces
Internet Services AG, Essen



Nomination 2019
Spa & Wellness
Pure Seven Spa,
7Pines Resort Ibiza



Winner 2019
SPA Star Plus
Spa - SCHLOSS Hotel
Fleesensee



Wachstumschampion 2019
Top 500 der schnellst wachsenden
Unternehmen Deutschlands
(2014–2017)



Winner 2019
Restaurants & Bars
Restaurant Blüchers,
SCHLOSS Hotel Fleesensee



Winner 08/2019
Best Workspaces
Kreissparkasse Steinfurt
Branch Ibbenbüren



Winner 2019
Excellent Communications
Design, Interior Architecture
Lufthansa Lounge Mailand



Winner 2019
Innovative Architecture
Suites Novotel München City



Winner 2018
Excellent Communications
Design, Interior Architecture
Mercure Berlin Wittenbergplatz



Winner 2018
Excellent Communications
Design, Interior Architecture
SCHLOSS Hotel Fleesensee



Winner 2018
Excellent in Brand
Creation – Point of Sales
Volksbank Hohenlimburg V8



Wachstumschampion 2018
Top 500 der schnellst
wachsenden Unternehmen
Deutschlands (2013–2016)



Winner 2017
Interior
SCHLOSS Hotel Fleesensee



Winner 2016
German Interior Designer
of the Year 2016



Top 10 German Interior
Designers 2015
Top 100 Interior
Designers 2017



Honoree 2017
Newcomer of the year
(Designconcept)
SCHLOSS Hotel Fleesensee



Winner 2016
Lighting Design
SCHLOSS Hotel Fleesensee



Nomination 2016
Lobby, Lounge, Public Areas
SCHLOSS Hotel Fleesensee



KONTAKT

Pressekontakt:

Lottmann Communications
Anja Lottmann
Am Wehrhahn 100
40211 Düsseldorf

+49 (0) 211 498 488 11
al@lottmann-communications.de
lottmann-communications.de

Kontakt Kitzig Design Studios:

Kitzig Identities
Rebecca Schmücker
Wiedenbrücker Straße 2
59555 Lippstadt

+49 (0) 2941 66028-21
r.schmuecker@kitzig.com
kitzig.com

KITZIG
DESIGN
STUDIOS
INTERNATIONAL

kitzig.com